

Netzwerk Schweizer Naturzentren | www.naturzentren.ch
Réseau suisse des centres nature | www.centre-nature.ch
Rete svizzera dei centri natura | www.centri-natura.ch



NSNZ/RSCN | c/o Christoph Frommherz | Sonnmattstr. 30 |
4142 Münchenstein
info@naturzentren.ch | Tel. 0614110643 | PC 01-24523-7

Kleindöttingen / Münchenstein, 26. September 2025
Kleindöttingen / Münchenstein, le 26 septembre 2025

Tätigkeitsbericht 2024 – *Rapport d'activités 2024*



Spiele und Basteln, Führungen und Workshops, aber auch Konzerte oder Lesungen: Die Naturzentren bieten an den Tagen der offenen Tür ein vielfältiges Programm für BesucherInnen aller Alterstufen an.

Jeux et bricolage, visites guidées et ateliers, mais aussi concerts ou lectures : lors des journées portes ouvertes, les centres nature proposent un programme varié pour les visiteurs de tous âges.

Das Wichtigste in Kürze

Das Netzwerk hat 2024 erfreulichen Zuwachs erhalten: Gleich fünf neue Mitglieder konnten gewonnen werden. Mit 19 Naturzentren war auch die Beteiligung an den Tagen der offenen Tür wieder erfreulich. Das Netzwerk unterstützte die Naturzentren zudem mit Informationen, Werbemitteln und einer Fachtagung. Letztere war dem Coaching gewidmet, da gleich fünf Coachings zu vergeben waren.

Neben der Unterstützung der Zentren legte der Vorstand den Fokus stark auf die Sicherung der Finanzen für die Geschäftsstelle. Trotz abermals intensiven Bemühungen bei zwei verschiedenen Abteilungen des BAFU konnte keine weitere Unterstützung für das Netzwerk erreicht werden. Die Zusammenarbeit mit dem BAFU, Umweltbildung, im Bereich Coachings konnte hingegen weitergeführt werden.

1. Vernetzung der Naturzentren untereinander und mit weiteren nationalen sowie internationalen Partnern

- 2024 konnten fünf neue Mitglieder für das Netzwerk gewonnen werden: Das Espace Léman aus Genf, das Arboretum in Aubonne, das Maison de la Tourbière (NE), das Maison de la Nature Montorge (Sion) im Wallis sowie das Zieglerhaus in Rottenschwil (AG). Somit zählte der Verein per Ende Jahr 41 Mitglieder. 29 Naturzentren haben den Mitgliederbeitrag bezahlt.
- Die Mitglieder wurden 9 Mal über Aktualitäten und Partnerschaften per E-Mail informiert.
- 19 Naturzentren führten einen Tag der offenen Tür durch (2023:24), 11 Naturzentren beteiligten sich erneut an der WWF-Silviva-Aktion «Draussen unterrichten» (2023:11).
- Die Partnerschaft mit Silviva wurde weitergeführt.
- Das Netzwerk stellte Anfang April wieder allen Mitgliedern einen Flyer inklusive Veranstaltungen 2024 zur Verfügung.
- Auf regionaler Ebene fanden regelmässige Austauschtreffen der Westschweizer Naturzentren sowie der Naturzentren im Kanton Zürich statt.
- Die Mitgliederversammlung konnte am 21. November 2024 ordnungsgemäss durchgeführt werden. Gastgeber war diesmal das Naturzentrum Pfäffikersee. An der Versammlung waren nebst dem vollzähligen Vorstand auch 18 Naturzentren vertreten. Am Vormittag fand der statuarische Teil der Versammlung statt, an dem der Vorstand und die Revisoren für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt wurden. Im anschliessenden Fachteil berichteten drei Naturzentren über ihre Erfahrungen mit einem Coaching mit dem Ziel, weitere Naturzentren für ein Coaching zu motivieren. Am Nachmittag stellte sich das Naturzentrum Pfäffikersee vor und gab einen Einblick in seine Schulangebote. Zum Ausklang folgte ein gemeinsamer Spaziergang am Pfäffikersee.
- Am Fachtreffen der Fachkonferenz Umweltbildung wurde das Netzwerk durch den Geschäftsführer Christoph Frommherz vertreten. Am CoLAB der FUB im November nahmen gleich mehrere VertreterInnen des Netzwerks teil.



Gastgeberin Antonia Zurbuchen stellte an der Fachtagung die Resultate des Coachings zu den Bildungsangeboten für Schulklassen vor.

Lors de la rencontre 2024, Antonia Zurbuchen a présenté les résultats du coaching concernant les offres de sensibilisation destinées aux classes.

2. Förderung der Zusammenarbeit sowie des Informations- und Erfahrungs-Austausches

- Der Vorstand liess die 2023 erstellte Datenschutzerklärung auf Französisch und Italienisch übersetzen. Somit steht sie nun in allen drei Landessprachen zur Verfügung.
- An der Fachtagung Mitte November stand das Coaching im Zentrum. Die drei Mitglieder Naturzentrum Pfäffikersee, Maison de la Rivière und Bolle di Magadino stellten die Inhalte und Ergebnisse ihrer Coachings vor und berichteten von ihren Erfahrungen. Anschliessend folgte ein reger Austausch unter den anwesenden Naturzentren.
- Im Intranet wurde die Statistik durch die Naturzentren weitergeführt.

3. Vertretung der Interessen seiner Mitglieder gegenüber Dritten, insbesondere dem Bund

- Der Vertrag des NSNZ mit dem BAFU, Umweltbildung, für die Durchführung von drei Coachings pro Jahr konnte bis 2025 verlängert werden. 2024 wurde nur ein Coaching durch das BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee abgeschlossen. Somit können bis Ende 2025 nochmals fünf Coachings durchgeführt werden. Um genügend Interessenten zu finden, wurde an der Fachtagung im November der Schwerpunkt auf Praxisbeispiele von drei Mitgliedern gelegt.
- Betreffend Unterstützung der Koordinations- und Informationsarbeiten des Netzwerks durch das BAFU konnte weder mit der Abteilung Biodiversität noch mit der Abteilung Umweltbildung, trotz intensiven Bemühungen, kein neuer Vertrag geschlossen werden. Der Fehlbetrag wurde 2024 deshalb von Pro Natura übernommen. Der Vorstand ist nun daran, alternative Finanzierungsmöglichkeiten durch Geberstiftungen abzuklären.

4. Förderung der Öffentlichkeitsarbeit

- 19 Naturzentren (2023: 24) haben einen Tag der offenen Tür oder einen anderen Anlass im Rahmen der Tage der Naturzentren durchgeführt. Dies sind fünf Naturzentren weniger als im bisherigen Rekordjahr 2023.
- Ein aktualisierter Flyer mit einer Übersichtskarte aller Naturzentren und den Tagen der Naturzentren erschien wiederum in Deutsch, Französisch und Italienisch. Er wurde allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Für interessierte Zentren steht seit Ende 2023 eine Werbestele zur Verfügung, die fertig bestellt oder nach Vorgaben selbst gebaut werden kann. 5 Naturzentren nutzten dieses Angebot, um vor Ort für das Netzwerk Werbung zu machen.
- Die Website www.naturzentren.ch wurde mit den Tagen der Naturzentren sowie der aktuellen Statistik nachgeführt. Zudem wurde die Webseite mit den Datenschutzerklärung auf Französisch und Italienisch ergänzt.
- Das Facebook-Profil des Netzwerks wird weiterhin durch Nathalie Séchaud von der Naturstation Silberweide regelmässig aktualisiert.

Tage der Naturzentren
Alle Naturzentren laden zu Führungen, Events und Kursen für Familien und Erwachsene ein. Im Veranstaltungskalender «Tage der Naturzentren» findet das Netzwerk auf aktuelle Veranstaltungen seiner Mitglieder auf. Schauen Sie hinein, es ist für alle etwas dabei!

Weitere Informationen sowie eine vollständige Übersicht aller Veranstaltungen finden Sie auf www.naturzentren.ch

Veranstaltungen Mai – Juni 2024

Samstag, 5. Mai: Frühlingstour im Maren de la Rivière
Führung an der Maren de la Rivière. Genießen Sie einen speziellen Tag über die wilde und heimische Biodiversität mit einem Kurator der Natur (Johannes, Sarah, etc.). Aktivitäten für Gross und Klein und den besten Teil: ein Picknick am Seeufer! www.naturzentren.ch

Samstag, 5. Mai: Frühlingstour am Pfäffikersee
Erleben Sie unser bestes und einweites Frühlingstourangebot für die ganze Familie. Interaktive, informative, kurzweilige oder Lernende für Kinder warten auf Sie. Für Verfügung ist mit einer kleinen Pflanzensammlung. www.naturzentren.ch

Samstag, 12. Mai: Tag der offenen Tür im Naturzentrum Thurstein
Erleben Sie mit und mit einem neuen Sonderausstellung zum Thema Entzug und erfahren Sie bei unserer spannenden Station «Chaussement», warum die Auen für uns Menschen wichtig sind. Auf den letzten Führungen erleben Sie zudem viel über den Lebensraum Fluss wie seine Flora und Fauna. www.naturzentren.ch

Freitag, 14. Mai: Abendveranstaltung in der Bolle di Magadino
Lies Songs auf dem Seeufer Bolle di Magadino. Kommen Sie mit auf einen Abendveranstaltung, um Laubmoose, Glühwürmer und andere heimische Lebewesen zu sehen und Götterchen zu sehen. Kontaktieren Sie www.naturzentren.ch

Samstag, 20. Mai: Tag der offenen Tür im Naturzentrum
Vollständiges Programm mit Führungen zur Geschichte der Schmetterlinge und zum Totbleib, Information zu der Tierwelt in der Natur sowie den Bestenfalls in eigenen Dingen. Auf Entdecken mit dem Vögel es zu ausgewählten Lebensräumen in der Natur. www.naturzentren.ch

Samstag, 25. Mai: Festival der Natur in der Kängarü
Der Leiter Kängarü Naturzentrum wird dieses Jahr der Geologie. Bei interaktiven Familienführungen gibt es eine spannende Entdeckung in die absolute Vergangenheit der Auen. Weiter gibt es Führungen zur Biodiversität, eine Teambuilding und einen Eltern-Kind-Workshop. www.naturzentren.ch

Samstag/Sonntag, 25.06. Mai: Tag der offenen Tür am Klingnauer Stausee
Zum 1. Geburtstag werden Sie ein Wochenende oder Aktivitäten für Gross und Klein: gratis Führungen, interaktive Informationsstände und eine Schnitzerei für Kinder. Zudem können Sie wieder etwas handeln, mit dem Sie zu Hause die Biodiversität fördern können. www.naturzentren.ch

Samstag/Sonntag, 25.06. Mai: Tag der offenen Tür in Les Carles
Auf dem Programm stehen Führungen durch die Ausstellung, geführte Beobachtungen des Elan de la Grotte, Herstellung eines Spurensuchers, Einführung in die Kunst der Cyrographie und Beobachtung des Zeichens der Vögel in der Felsmalerei. www.naturzentren.ch

Sonntag/Sonntag, 25.06. Mai: Festival der Natur im Eichenhof
Ein Wochenende voller Aktivitäten im Tageslichter schreien, Stille schreien, Naturator, Führungen, Konzerte, Ausstellungen und vieles mehr. www.naturzentren.ch

Sonntag, 26. Mai: Jubiläumstour im Neuenhof
Grosser Fest zum 25-jährigen Bestehen des Naturzentrums mit vielen speziellen Aktivitäten für Familien: Spiel und Spass rund um die Natur des Neuenhofes, Naturbeobachtung sowie einer Führung des Füllens einer Natur. www.naturzentren.ch

Sonntag, 26. Mai: Tag der offenen Tür im Stühli
Besuchen Sie uns im Stühlizentrum und im Naturzentrum im Stühli. Entdecken Sie die beeindruckende Facetten eines Naturzentrums in der Dauerausstellung «Wald und Wälder» und die neuere Sonderausstellung «Chaussement. Alles in Ordnung?». www.naturzentren.ch

Sonntag, 26. Mai: Tag der offenen Tür im Vireum Tablat
Entdecken Sie unsere Aktivitäten und Projekte in unserer Ausstellung «Wald und Wälder» und die neuere Sonderausstellung «Chaussement. Alles in Ordnung?». www.naturzentren.ch

Sonntag, 26. Mai: Tag der offenen Tür im Vireum Tablat
Entdecken Sie unsere Aktivitäten und Projekte in unserer Ausstellung «Wald und Wälder» und die neuere Sonderausstellung «Chaussement. Alles in Ordnung?». www.naturzentren.ch

Sonntag, 26. Mai: Tag der offenen Tür im Vireum Tablat
Entdecken Sie unsere Aktivitäten und Projekte in unserer Ausstellung «Wald und Wälder» und die neuere Sonderausstellung «Chaussement. Alles in Ordnung?». www.naturzentren.ch

Veranstaltungen August – September 2024

Sonntag, 4. August: Tag der Naturzentren im Informations WW
Unsere Jungtiere haben wieder ein langer Reise in den Süden an. Von 10:00 bis 16:00 Uhr gibt es gratis Führungen zum Thema Vögel. www.naturzentren.ch

Sonntag, 11. August: Tag der offenen Tür in der Villa Casati
Neben guter Verpflegung und musikalischer Unterhaltung können auf spannenden Führungen die natürliche Villa Casati und ihre Umgebung erkundet werden. Zahlreiche Aktivitäten für Gross und Klein stehen auf dem Programm. www.naturzentren.ch

Sonntag, 24. August: Tag der offenen Tür im Naturzentrum
Das Naturzentrum stellt allen Interessierten kostenlos offen. Neben der neuen Hauptausstellung «Wald und Wälder» zeigen wir die Sonderausstellung «Chaussement» sowie die Natur im Aargau. www.naturzentren.ch

Sonntag, 25. August: Tag der offenen Tür im Champ-Petit
Nehmen Sie an zahlreichen Aktivitäten teil. Für Familien soll unser Musiktheater «Chaussement» Gross und Klein begeistern. In der Natur und bei der zu weichen Spielen und anderen Aktivitäten ein. Zudem steht unsere neue Sonderausstellung «Chaussement» für Sie offen. www.naturzentren.ch

Sonntag/Sonntag, 7./8. September: 100 Jahre Vorarlberg
Machen Sie gross mit der Ausstellung der Vorarlberger Natur! Das bedeutet, Sie sind an den Tagen der offenen Tür und erfahren Sie, was unsere Mitarbeitenden gerade erleben. Wir haben viele Aktivitäten und Überraschungen bereit. www.naturzentren.ch

Sonntag, 21. September: Pflanztag im Rindli
Wir werden das Naturzentrum Rindli für den Winter vor März- und Gärtnereien, die von Landwirt nicht mehr genutzt werden können, erhalten wir gemeinsam und unter fachlicher Leitung von Hand. www.naturzentren.ch

Netzwerk Schweizer Naturzentren NSNZ/RSCN
Das Netzwerk Schweizer Naturzentren NSNZ/RSCN ist ein Zusammenschluss von 19 Naturzentren in der Schweiz. Es hat die Aufgabe, die Natur zu schützen und zu fördern, die Natur zu erschaffen und zu erhalten. Es hat die Aufgabe, die Natur zu schützen und zu fördern, die Natur zu erschaffen und zu erhalten. Es hat die Aufgabe, die Natur zu schützen und zu fördern, die Natur zu erschaffen und zu erhalten.

Netzwerk Schweizer Naturzentren NSNZ/RSCN
Das Netzwerk Schweizer Naturzentren NSNZ/RSCN ist ein Zusammenschluss von 19 Naturzentren in der Schweiz. Es hat die Aufgabe, die Natur zu schützen und zu fördern, die Natur zu erschaffen und zu erhalten. Es hat die Aufgabe, die Natur zu schützen und zu fördern, die Natur zu erschaffen und zu erhalten. Es hat die Aufgabe, die Natur zu schützen und zu fördern, die Natur zu erschaffen und zu erhalten.

Flyer des Netzwerks Schweizer Naturzentren mit allen Veranstaltungen zu den Tagen der Naturzentren 2024. *Prospectus du RSCN 2024 avec les manifestations organisées dans le cadre des Journées des centres nature.*

5. Entwicklung des NSNZ

- Der Vorstand führte 4 Sitzungen (17. Januar, 17. März, 7. Juni und 4. September 2024) durch, drei davon virtuell. Nach der Neukonstituierung 2023 lag der Schwerpunkt 2024 auf der Finanzierung der Geschäftsstelle. Nach intensiven Bemühungen eröffnete sich die Möglichkeit, ein Gesuch beim BAFU einzugeben. Der Vorstand investierte viel Zeit in die Ausarbeitung dieses Gesuches, um die Chancen für eine Zusage möglichst hoch zu halten. Die Ernüchterung folgte im Sommer mit der Absage des BAFU, Umweltbildung, aufgrund fehlender Zuständigkeit. Diese liege bei der Abteilung Biodiversität und Landschaft, wo jedoch keine Ansprechperson zur Verfügung stand. Ein angestrebtes persönliches Gespräch mit den Verantwortlichen beim BAFU konnte leider nicht erreicht werden, das Gesuch wurde jedoch intern weitergeleitet. Auch von der Abteilung Biodiversität und Landschaft kam Ende Jahr jedoch eine Absage.
- Geschäftsführer ist weiterhin Christoph Frommherz, Münchenstein.
- Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit Einnahmen von CHF 16'392.00 und Ausgaben von CHF 16'233.05 (ohne Eigenleistungen) und somit mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 169.75. Die freien Mittel betragen CHF 9'019.00
- Die Revision erfolgte durch Nicolas Dussex (Pro Natura Zentrum Eichholz) und Stefan Heller (BirdLife-Naturzentrum Neeracherried).
- Fünf neue Naturzentren traten Ende 2024 dem Netzwerk bei: das Espace Léman der Association pour la sauvegarde du Léman, das Maison de la Tourbière in Les Ponts-de-Martel, das Maison de la Nature in Montorge bei Sitten sowie das Zieglerhaus der Stiftung Reusstal.

Das NSNZ dankt seinen Mitgliedern für ihre wichtige Arbeit und allen Partnern für ihre Unterstützung der Naturzentren und des Netzwerks.

Präsident: Thomas Flory

Vizepräsidentin: Petra Zajec

Geschäftsführer: Christoph

Frommherz

Rapport d'activités 2024



Alle Naturzentren bieten Exkursionen für Schulklassen und Erwachsene an. Naturbeobachtungen und – Erlebnisse sind dabei ein zentrales Element.

Tous les centres nature proposent des excursions pour les classes scolaires et les adultes. L'observation et la découverte de la nature par l'expérience y occupent une place centrale.

En quelques mots

Le réseau a connu une croissance positive en 2024 : cinq nouveaux membres ont rejoint ses rangs. Avec 19 centres nature, la participation aux journées portes ouvertes a également été réjouissante mais plus faible que l'année d'avant. Le réseau a soutenu les centres nature en leur fournissant des informations, du matériel publicitaire et en organisant une rencontre annuelle. Ce dernier était consacré au coaching des activités en EE des centres, puisque cinq coachings étaient à réaliser.

Outre le soutien apporté aux centres, le comité s'est fortement concentré sur la sécurisation des finances du secrétariat. Malgré des efforts intensifs renouvelés auprès de deux départements différents de l'OFEV, il n'a pas été possible d'obtenir un soutien supplémentaire pour le réseau. La collaboration avec l'OFEV, Éducation à l'environnement, dans le domaine du coaching a en revanche pu être poursuivie.

1. Mise en réseau des centres entre eux ainsi qu'avec d'autres partenaires nationaux et internationaux.

- En 2024, cinq nouveaux membres ont rejoint le réseau : l'Espace Léman de l'ASL à Genève, l'Arboretum à Aubonne (VD), la Maison de la Tourbière (NE), la Maison de la Nature de Montorge à Sion en Valais et la Zieglerhaus à Rottenschwil (AG). À la fin de l'année, l'association comptait ainsi 41 membres. 29 centres nature ont payé leur cotisation.
- Les membres ont été informés à neuf reprises par e-mail des actualités et des partenariats.
- 9 centres nature ont réalisé une journée portes ouvertes (2023 : 24), 11 centres nature ont de nouveau participé à l'action WWF-Silviva « Enseigner dehors » (2023 : 11).
- Le partenariat avec Silviva a été poursuivi.
- Début avril, le réseau a de nouveau mis à la disposition de tous ses membres un dépliant présentant les centres ainsi que les manifestations prévues en 2024.
- Au niveau régional, des réunions d'échange ont eu lieu entre les centres nature de Suisse romande et ceux du canton de Zurich.

- L'assemblée des délégués s'est déroulée comme prévu le 21 novembre 2024. Elle était cette fois-ci organisée par le centre nature du lac de Pfäffikon. Outre l'ensemble du comité, 18 centres nature étaient représentés à l'assemblée. La partie statutaire de l'assemblée s'est déroulée dans la matinée, au cours de laquelle le comité et les vérificateurs ont été réélus dans leurs fonctions pour deux ans supplémentaires. Dans la partie thématique qui a suivi, trois centres nature ont rendu compte de leurs expériences en matière de coaching dans le but de motiver d'autres centres nature à s'engager dans cette voie. L'après-midi, le centre nature Pfäffikersee s'est présenté et a donné un aperçu de ses offres scolaires. La journée s'est terminée par une promenade commune au bord du Pfäffikersee.
- Lors de la réunion du FUB (conférence spécialisée sur l'éducation à l'environnement), le réseau était représenté par son secrétaire général Christoph Frommherz. Plusieurs représentants du réseau ont participé au CoLAB du FUB en novembre.

2. Promotion de la collaboration, de l'information et des échanges d'expérience

- Le comité a réalisé la traduction en français et en italien la déclaration de confidentialité rédigée en 2023. Elle est désormais disponible dans les trois langues nationales.
- Le coaching était au centre de la rencontre de mi-novembre. Les trois membres Naturzentrum Pfäffikersee, Maison de la Rivière et Bolle di Magadino ont présenté le contenu et les résultats de leurs coachings et ont fait part de leurs expériences. Un échange nourri a ensuite eu lieu entre les centres nature présents.
- Les centres nature ont continué à alimenter les statistiques sur l'intranet.

3. Représentation des intérêts des membres vis-à-vis des tiers, particulièrement la Confédération

- Le contrat conclu entre le RSCN et l'OFEV section Éducation à l'environnement, pour la réalisation de trois coachings par an a pu être prolongé jusqu'en 2025. En 2024, un seul coaching a été réalisé par le centre nature BirdLife Klingnauer Stauee. Cinq autres coachings pourront ainsi être organisés d'ici fin 2025. Afin de trouver suffisamment de personnes intéressées, l'accent a été mis lors du colloque de novembre sur les exemples pratiques de trois membres.
- En ce qui concerne le soutien aux activités de coordination et d'information du réseau par l'OFEV, aucun nouveau contrat n'a pu être conclu avec le département Biodiversité ni avec le département Éducation à l'environnement de l'OFEV. Cela malgré des efforts importants du comité. Le déficit a donc été pris en charge par Pro Natura en 2024. Le comité directeur examine actuellement d'autres possibilités de financement par des fondations donatrices.



Ausflug zum Pfäffikersee und Entdeckung der Edelkrebse.

Excursion au bord du lac de Pfäffikon et découverte de ses écrevisses à patte rouge.

4. Promotion des centres & relations publiques

- 19 centres nature (24 en 2023) ont organisé une journée thématique ou un autre événement dans le cadre des Journées des centres nature. Cela représente cinq centres nature de moins que lors de l'année record 2023.
- Un prospectus de présentation des centres nature actualisé avec une carte récapitulative et un calendrier des Journées des centres nature a à nouveau été publié en allemand, français et italien. Il a été mis gratuitement à la disposition de tous les membres.
- Depuis fin 2023, les centres intéressés peuvent se procurer un panneau promotionnel, prêt à l'emploi ou à construire soi-même selon ses propres spécifications. 5 centres nature ont profité de cette offre pour faire la promotion du réseau sur place.
- Le site web www.naturzentren.ch a été mis à jour avec les journées des centres nature et les statistiques actuelles. De plus, la déclaration de confidentialité a été ajoutée au site web en français et en italien.
- Le profil Facebook du réseau continue d'être régulièrement mis à jour par Nathalie Séchaud de la station nature Silberweide.

5. Développement du réseau

- Le comité directeur a tenu quatre réunions (les 17 janvier, 17 mars, 7 juin et 4 septembre 2024), dont trois en ligne. Après sa refonte en 2023, l'accent a été mis en 2024 sur le financement du secrétariat. Après d'intenses efforts, la possibilité de déposer une demande auprès de l'OFEV s'est finalement présentée. Le comité a consacré beaucoup de temps à l'élaboration de cette demande afin de maximiser les chances d'obtenir une réponse positive. La désillusion est survenue en été avec le refus de l'OFEV, section Éducation à l'environnement, en raison d'un manque de compétence. Celle-ci relève de la division Biodiversité et paysage, où aucun interlocuteur n'était toutefois disponible. Il n'a malheureusement pas été possible d'obtenir un entretien personnel avec les responsables de l'OFEV, mais la demande a été transmise en interne. À la fin de l'année, le département Biodiversité et paysage a également rejeté la demande.
- Christoph Frommherz, Münchenstein, reste secrétaire général.
- Les comptes annuels 2024 se soldent par des recettes de 16'392.00 CHF et des dépenses de 16 233.05 CHF (hors prestations propres), soit un excédent de recettes de 169.75 CHF. Les fonds disponibles s'élèvent à 9'019.00 CHF.
- La révision a été effectuée par Nicolas Dussex (Centre Pro Natura Eichholz) et Stefan Heller (Centre nature BirdLife Neeracherried).
- Cinq nouveaux centres nature ont rejoint le réseau à la fin de l'année 2024 :
- l'Espace Léman de l'Association pour la sauvegarde du Léman, la Maison de la Tourbière aux Ponts-de-Martel, la Maison de la Nature à Montorge près de Sion et la Zieglerhaus de la Fondation Reusstal.

Le RSCN remercie ses membres pour leur travail important et tous ses partenaires pour leur soutien aux centres nature et au réseau.

Président : Thomas Flory

Vice-présidente : Petra Zajec

secrétaire : Christoph Frommherz